

SOMMERAKADEMIE

Theologie und Musik in Luzern

VORLESUNGEN UND WORKSHOPS / SEMINARE

DONNERSTAG–MONTAG, 04.–08. JULI 2019

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3 UND BEROMÜNSTER, STIFT

KONZERTE:

FREITAG–MONTAG, 05.–08. JULI 2019

LUZERN UND BEROMÜNSTER

Sommerakademie Theologie und Musik in Luzern

Seit Jahrzehnten besteht eine Zusammenarbeit zwischen der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und der Hochschule Luzern – Musik (früher «Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern»). Im Sommer 2019 wird erstmalig eine fachübergreifende Sommerakademie abgehalten.

Projektbeschreibung:

Musik gehört zu Liturgie und Gottesdienst. Lange Zeit wurde Musik jedoch nur als Beiwerk zum liturgischen Vollzug verstanden. Die Beziehung zwischen Musik und Theologie bzw. Musik und Kirche ist heute komplex. Musik und Religion haben gemeinsame Momente. Die Macht der Musik nähert sich in der Frage nach der Beziehung des Menschen zum Universum, zur Transzendenz. In neuerer Zeit wird verstärkt über diesen Zusammenhang nachgedacht. Musik versteht sich heute als eine Quelle systematischer Erkenntnis, bei der eine Vermittlung zwischen Religion und Dasein stattfinden kann. Dieser Vermittlungsvorgang wird fassbar als Übergang von subjektiver Auffassung von Religion in die Objektivität des musikalischen Werkes. Im Werk selbst manifestiert sich Religion nicht als etwas Objektives, sondern als das subjektiv Wahrgenommene einer Religion. Die subjektiven Vorstellungen einer Komposition verlieren jedoch im Prozess der kompositorischen Vermittlung ihre Zufälligkeit. Sie objektivieren sich und bilden eine eigene Rezeptionsgeschichte. Musik kann also als Quelle spekulativer Theologie betrachtet werden. Dies umfasst sowohl die historische, musiktheoretische wie musikalische Reflexion über Musik.

Musik als sekundäre Quelle der Theologie ist historisch mit einer grossen Traditionsgeschichte belegt, theologisch ist dieser Sachverhalt bis anhin zu wenig reflektiert und gewürdigt worden. Die Sommerakademie an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern möchte unter ganz unterschiedlichen Aspekten das Phänomen Musik als Theologie und Theologie als Musik in grundsätzlicher Thematik nachgehen, sie ist deshalb ökumenisch, interreligiös und interdisziplinär ausgerichtet.

Ziele der Sommerakademie

- Systematisches Erfassen des Musikverständnisses
- Definition der Parameter für die künstlerische Interpretation / Rezeption theologischer Positionen, Erkenntnisse und Befunde
- Kristallisation allgemein gültiger Gesetzmässigkeiten / Wechselwirkungen des Verhältnisses von Theologie und Musik: systematisch, historisch, pastoral
- Wort / Klang / Musik im Rahmen einer Erkenntnislehre

Die Sommerakademie bietet dafür Vorlesungen, Seminare und Workshops an.

Programm

DONNERSTAG, 04. JULI (UNIVERSITÄT LUZERN)

- 11.15–12.00 Eröffnung der Sommerakademie
- 12.00–14.00 Pause
- 14.15–15.00 Alois Koch, Luzern
Dem Geist der Liturgie verpflichtet – Schweizer Komponisten und das Vaticanum II (Vorlesung)
- 15.15–16.00 **Seminar zur Vorlesung**, Alois Koch, Luzern
- 16.15–17.00 Robert Vorholt, Luzern
«Wir haben für Euch auf der Flöte gespielt ...» (Mt 11, 17)
Neutestamentliche Lieder und das Echo der Christologie (Vorlesung)
- 17.15–18.00 **Workshop zur Vorlesung**, Robert Vorholt, Luzern
- 18.30–20.00 Franz Karl Prassl, Graz
«...dass ich den text behandelt habe, wie er noch wenig behandelt worden.» (Beethoven über seine Messe in C-Dur) – Paradigmen für eine «Musik der Kirche» (öffentlicher Vortrag)

FREITAG, 05. JULI (UNIVERSITÄT LUZERN)

- 09.15–10.00 Franz Karl Prassl, Graz
Musik als Theologie der Liturgie: zu einigen Aussagen in Musiktraktaten des 9./10. Jahrhunderts (Vorlesung)
- 10.15–11.00 **Workshop: Interpretationsmuster erkennen: wie deutet Musik (theologische) Texte?**, Franz Karl Prassl, Graz
- 11.15–12.00 Stefan Morent, Tübingen
Europäische Musikkultur im Kontext des Konstanzer Konzils (1414–1418) (Vorlesung)
- 12.00–14.00 Pause
- 14.15–15.00 **Workshop zur Vorlesung**, Stefan Morent, Tübingen
- 15.15–16.00 Therese Bruggisser-Lanker, Zürich
Schütz und Monteverdi (Vorlesung)
- 16.30–17.30 **Workshop zur Vorlesung**, Therese Bruggisser-Lanker, Zürich
- 19.00 **Gregorianische Vespersgesänge und Orgel**, Suzanne Z'Graggen, Luzern
Ort Jesuitenkirche Luzern

SAMSTAG, 06. JULI (UNIVERSITÄT LUZERN)

- 09.15–10.00 Jochen Kaiser, Zürich
Singen zur ästhetischen Freude oder als Gebet?! (Vorlesung)
- 10.15–11.00 **Workshop: Die Macht der Melodie: zum Verhältnis von Wort und Musik in Liedern**, Jochen Kaiser, Zürich
- 11.15–12.00 Jean Ehret, Luxemburg
Die geistig-geistliche Macht der Musik (Vorlesung)
- 12.00–14.00 Pause
- 14.15–15.00 **Workshop zur Vorlesung**, Jean Ehret, Luxemburg
- 15.15–16.30 **Deutsche Psalmodie und Kantorengesänge (Übung)**
Stephan Klarer, Zürich
- 18.15 Einführung / 19.00 Konzert:** Klavierduo Adrienne Soós und Ivo Haag, Luzern
Ort Hochschule-Musik, Dreilindenstr. 93, Luzern

SONNTAG, 07. JULI (LUZERN UND BEROMÜNSTER)

- 10.00–11.00 **Gottesdienst in der Jesuitenkirche**
- 11.15 Abfahrt nach Beromünster
- 14.15–15.00 Wolfgang W. Müller, Luzern
Theologie als Sinfonie? Das Musikverständnis Hans Urs von Balthasars (Vorlesung)
- 15.15–16.00 Stephan Klarer, Zürich
Singende Mönche – singende Gemeinde? Gregorianische Aufführungspraxis in der Schweiz (Vorlesung)
- 17.00 «**Einsiedler Vesper**», Schola Romana Lucernensis und
Saxophon-Improvisationen
Ort Stiftskirche Beromünster

MONTAG, 08. JULI (UNIVERSITÄT LUZERN)

09.15–10.00	Arend Hoyer, Thalwil Johann Sebastian Bach oder wie die Kunst den Gottesdienst theologisch herausfordert (Vorlesung)
10.15–11.00	Workshop zur Vorlesung , Arend Hoyer, Thalwil
11.15–12.00	Franc Wagner, Basel Hymnen: Zur Interdependenz von Wort und Ton (Vorlesung)
12.00–14.00	Pause
14.15–15.00	Workshop zur Vorlesung , Franc Wagner, Basel
15.15–16.00	Hermann-Josef Röllicke, Düsseldorf: (Vortrag) Das Verständnis von Musik und Tanz im Mahayana-Buddhismus
16.30–17.30	Workshop zur Vorlesung , Hermann-Josef Röllicke, Düsseldorf
17.30–18.00	Schlussrunde
19.00	Liturgische Feier: Gagaku, buddhistische Ritualmusik in Japan Yoshiro Shimizu, Köln
Ort	Jesuitenkirche, Luzern

KONZERTE WÄHREND DER SOMMERAKADEMIE

FREITAG, 05. JULI

19.00 Uhr	Gregorianische Vespergesänge und Orgel , Suzanne Z'Graggen, Luzern Mit Werken von J. S. Bach, W. Lindner, M. Hakim, F. Liszt, J. Speth
Ort	Jesuitenkirche Luzern

SAMSTAG, 06. JULI

18.15 Uhr	Klavierduo Adrienne Soós und Ivo Haag, Luzern: Einführung in das Konzert
19.00 Uhr	Konzert : Mit Werken von J. S. Bach, A. Honegger, C. Debussy
Ort	Hochschule-Musik, Dreilindenstr. 93, Luzern

SONNTAG, 07. JULI

17.00 Uhr	« Einsiedler Vesper », Schola Romana Lucernensis Gregorianischer Gesang mit improvisatorischen Kontrapunkten (Saxophon)
Ort	Stiftskirche Beromünster

MONTAG, 08. JULI

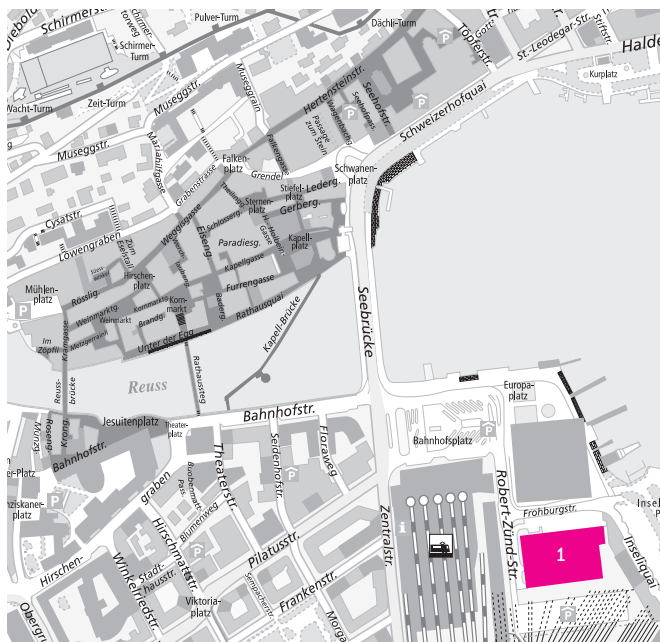
19.00 Uhr	Gagaku, buddhistische Ritualmusik in Japan , Yoshiro Shimizu, München Traditionelle japanische Musik: Shō Mundorgel, Hichiriki Oboe, Ryūteki Flöte
Ort	Jesuitenkirche, Luzern

Hinweis zur Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Lucerne Festival und Katholische Kirche Stadt Luzern:
Die Macht der Musik: Wolfgang Rihm und Ulrich Konrad im Gespräch über Musik und Theologie.
Montag, 2.9.2019, Universität Luzern, 17.15–19.00 Uhr

Der Besuch der Sommerakademie wird bei qualifizierter Mitarbeit (Präsenz + Essay) zertifiziert (CP). Studierende der TF der Universität Luzern melden sich über das Onlineportal der Universität an. Studierende anderer universitärer Einrichtungen und (Fach-)Hochschulen melden sich beim Tagungssekretariat (oekumene@unilu.ch) an. Bei Bedarf kann eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten zugestellt werden.

Seminare und Workshops sind nur eingeschriebenen Studierenden zugänglich. Den eingeschriebenen Studierenden steht eine Plattform für die Unterlagen der Sommerakademie zur Verfügung.

Die Vorlesungen und Konzerte sind öffentlich und für jedermann zugänglich.



Information

Universität Luzern
Theologische Fakultät
Ökumenisches Institut
Frohbürgstrasse 3 / PF 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 52 36
oekumene@unilu.ch
www.unilu.ch/oe

1

Veranstaltungsort

Universität Luzern
Frohbürgstrasse 3
6002 Luzern